



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Bett- und Tugend-Buch/ Oder: Kurtze Tag- und  
Lebens-Regulen und Übungen/ andächtig zu betten,  
fromm zu leben, und selig zu sterben**

**Wille, Alexander**

**Paderborn, 1733**

§.2. Demüthige Bitt-Seufftzer zu Jesu im H. Sacrament/ sehr nützlich auch  
nach der H. Communion Gott auffzuopffern.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-48790](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-48790)



deine ausgespannte Armen laß meine  
Zuflucht seyn/ dein Leyden laß die Ver-  
zeyhung meiner Sünden seyn / dein  
Todt laß mein Leben seyn / deine Aufere-  
stehung laß mein Trost seyn/ deine Him-  
melfahrt laß meine Hoffnung seyn/ deine  
letzte Wiederkunft zum Gericht laß  
mein Eingang in den Himmel seyn; Du  
selbsten / O IESu / solst meine ewige  
Freud und Glorie seyn. Amen.

§. 2. Demüthige Bitt-Geuffßer  
zu IESu im H. Sacrament / sehr nützlich  
auch nach der H. Communion Gott  
auffzuopfern.

**B**armherziger IESu / siehe ich  
stehe hie vor dir meinem Gott / in  
der H. Hostia zugegen / wie ein  
armer Sünder. O IESu / ach gehe nicht  
ins Gericht mit deinem tieff verschulde-  
ten Diener / sondern erbarm dich meiner  
nach deiner grossen Barmherzigkeit.  
Siehe an / O IESu deine blütige Wun-  
den für mich eröffnet: Siehe an dein  
barmherziges Herz / von der Liebe zu  
mei



meinem Heyl durchstoichen / und ver-  
 zehne mir alle meine Sünd / die ich umb  
 deiner Göttlichen Liebe und unendli-  
 cher Güte willen / herzlich bereue / und  
 hinführo zu meyden ernstlich bey mir  
 beschlossen.

O gütigster Jesu / hie liege ich als ein  
 Krancker / und durch die Sünd tieff  
 verwundeter Mensch vor deinen Füß-  
 sen: O Jesu / o wahrer Samaritan /  
 voller Güte und Erbarmnuß; gedencck  
 daß du meinetwegen vom Himmel her-  
 unter gestiegen / und für mich dein  
 Blut vergossen / ach wende zu mir Elen-  
 den dein gnädiges Aug / giesse dein heyl-  
 wehrtes Blut in meine Wunden / heile  
 und stärke meine Seel mit diesem Le-  
 bens-Tranck / damit ich nun nicht mehr  
 der Sünd / sondern dir allein zeitlich  
 und ewig lebe.

O mildreichester Jesu / siehe / ich knie  
 wie ein dürfftiger Bettler vor der Thür  
 deiner Schatz-Kammer / welche du im  
 H. Sacrament mit allen Gaben und



Gnaden erfüllet. Höre/ich klopfte verträulich an / und bitte demüthigst / du wöllest mich gnädig hinein lassen / deine Lieb- und Segen-reiche Hand ausstrecken / und aus dem unerschöpflichen Schatz deines barmherzigen Hertzens mir Armen und Trost-losen mittheilen / was du mir am Leib und Seel nöthig zu seyn erkennest.

O strengestger JEsu / siehe / ich warte dir / meinem König / in seinem Palast auff / wie ein treuer Unterthan seinem Herrn. Ich verschreibe und übergebe mich zu deinem Dienst / so lang ich lebe : Hoffe derowegen auff deine grosse Güte und Wohlgelegenheit / bitte du wöllest deinem Diener die tägliche Nahrung und Nothdurfft geben / auch mich zum öffteren mit deinem aller süssesten Fleisch und Blut erquickten / und selbiges mir in meiner letzten Kranckheit zu einer heylsamen Weg-Zehrung ertheilen.

O treuherziger JEsu / ich als ein verlass



lassenes / Trost- und Hülf-loses Wän-  
 felein / komme zu dir meinem besten und  
 getreuesten Freund / offenbare und klag-  
 ge dir die Noth meines hart bekümmert-  
 ten Hergens. Du kanst helfen/wan du  
 wilst: wilst auch helfen / weils du aus  
 der Monstranz so freundlich mich zu  
 dir ruffest: kom alle zu mir /c. Ey dan/  
 o liebender Hergens-Freund / Jesu / neige  
 zu mir dein freundseeliges Herz / stehe  
 mir bey in dieser Noth N. Gib mir jene  
 Gnad N. und bleib jederzeit bis in den  
 Todt mein bester Freund und Seelens-  
 Trost.

O gnädigster Jesu / siehe / ich wie ein  
 liebendes Kind lege mich auf deine vät-  
 terliche Brust im H. Sacrament / und  
 bitte mit kindlichem Vertrauen deinen  
 vätterlichen Seegen / deine vätterliche  
 Huld / Hülf und Liebe. Und ob ich zwar  
 zum öffteren meiner kindlichen Schul-  
 digkeit / in sündigen / vergessen / so hast du  
 dennoch deine vätterliche Liebe und Gü-  
 te nicht v. rlohren. O Jesu / ich erkenne



422 Sonn- und Feiertags-Andacht.  
und halte dich jetzt für meinen Vatter:  
ach laß mich doch dein gehorsames lie-  
bes Kind seyn und bleiben: erhalte und  
begnädige mich in deinen Armen / und  
gib mir endlich die ewige Erbschafft im  
Himmel.

O liebwürdigster IESU / ich als  
eine dir im Tauff geschwohrne Braut  
erneuere in deiner Gegenwart meine  
versprochene Treu / und verschreibe  
mich dir mit deinem Rosenfarben Blut.  
O IESU / mein Blut-Bräutigam / du  
hast mich ja am Kreuz mit den stumpf-  
fen Nägelen in deine Hand geschrie-  
ben: ach lese diese Schrift / und erhalte  
mich beständig in deiner Treu / und feu-  
scher Liebe. O IESU / ein Bräutigam  
meiner Seelen / auß allen außgewehlet /  
dich liebe ich überalles: dein bin ich mit  
Leib und Seel: dein will ich bleiben  
in Freud und Leyd: dir lebe ich / dir ster-  
be ich / dein will ich seyn in alle Ewigkeit /  
Amen.

§. 3. Größ